

# Hilfe für behindertes Mädchen

## Golfturnier der Andreas-Gärtner-Stiftung erbringt 132 275 Euro

**Löhne** (WB/ca). Als der Tag nach dem Golfturnier mit einem bayerischen Abend ausklang, war die Stimmung im Golfclub Widukindland in Löhne ausgelassen. Dann griff Birgit Gärtner (»Porta-Möbel«), die zusammen mit ihrem Vater Hermann die Andreas-Gärtner-Stiftung für geistig Behinderte leitet, zum Mikrofon, und es wurde still im Clubhaus. »Vor fünf Jahren wurde bei einem Lehrer aus Bielefeld eine Gehirnentzündung festgestellt. Er kann seitdem nicht mehr arbeiten. Schon vorher musste die Familie schwere Schicksalsschläge ertragen: Die heute zwölfjährige Tochter ist schwer behindert und kann nur ihren Kopf bewegen, ihr neunjähriger Bruder ist geistig behindert.«

Die 96 Golfspieler, die am Sonntag auf der 18-Loch-Anlage den »Porta-Cup« ausspielten, hörten schweigend zu. Sie hatten kräftig in die Tasche gegriffen und statt einer Startgebühr für die Gärtner-Stiftung gespendet – insgesamt 132 275 Euro. Nun erfuhren sie, wofür ihr Geld zum Beispiel benötigt wird. Birgit Gärtner: »Die Tochter des Bielefelder Lehrers leidet an schwerer Osteoporose.



Obere Reihe: Natalie Neumann (Klasse C, Platz 1), Manfred Ittig (C,2), Dr. Birgit Wittenbreder (2. Bruttosiegerin), Margit Heemann (A,1), Helga Tönsmeier (B,2), Dr. Klaus Rusch (B,3), Heidrun Jelkmann (B,1), Sigi Lilienkamp (Longest Drive), Dr. Ursula Farzar (C,2), Käthe Hollmann (Nearest to the pin), Ulrich Hauer (A,2). Vorne: Brigitte Gärtner (A,3), Jürgen Marksmann, Hermann Gärtner und Bruttosiegerin Anke Dröge vom Westfälischen Golfclub Gütersloh.

Immer wieder brechen ihre Beine. Sie kann das nur aufhalten, indem sie viel Zeit in einem Stehständer verbringt. Doch die Krankenkasse wollte nur 50 Prozent der Kosten

übernehmen. Da haben wir schnell und unbürokratisch geholfen und den Ständer angeschafft.«

Der »Porta-Golf-Cup« ist seit 23 Jahren eine der Haupteinnahme-

quellen der Andreas-Gärtner-Stiftung, die ihren Sitz in Porta Westfalica hat. Stifter Hermann Gärtner, inzwischen 82 Jahre alt: »Ohne die vielen Unterstützer könnten wir so ein Turnier gar nicht auf die Beine stellen. Der Golfclub ist äußerst kulant. Er verzichtet auf Startgebühren und stellt uns mit Jürgen Marksmann einen tollen Organisator zur Seite.« Außerdem arbeiteten Mitarbeiter von »Porta-Möbel« am Wochenende ehrenamtlich als Servicekräfte, um die Spieler auf dem Platz an drei Stationen mit Getränken und Snacks zu versorgen. Gärtner: »Bis heute hat das Golfturnier mehr als 1,8 Millionen Euro eingespielt. Mit diesen Spenden konnten wir ungezählten Familien helfen, die geistig behinderte Kinder haben und durch die Maschen des sozialen Netzes fallen.« Täglich bekomme Simone Piske, die »gute Seele der Stiftung«, Bittbriefe. »Leider sind unsere Mittel begrenzt, und es fällt uns schwer, nicht allen Familien helfen zu können«, sagte der Mitgründer von »Porta-Möbel«.



[andreas-gaertner-stiftung.de](http://andreas-gaertner-stiftung.de)

<http://bit.ly/2cPGUs0>